

Niederschrift

über die Sitzung

am Montag, **14.05.2018**, 17:05 Uhr - 19:52 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vorstand:

Noah Börnhorst , Merle Thelen ,

Mitglieder:

Anton Balke, Wilhelm Balke, Peter Dreckhoff (ab 17.11 Uhr/ TOP 2. bis 19.15 Uhr/ TOP 11.), Jerome Eckert, Benedikt Hüffer (ab 17.09 Uhr/ TOP 2.), Hermann Josef Hüffer (ab 17.09 Uhr/ TOP 2.), Luka Taya Landheer, Lasse Loskant, Hussein Mohammad, Heva Mohammad Ali, Emma O'Neill, Maximilian Paszke, Steffi Pieper (ab 17.13 Uhr/ TOP 2.), Gina Sandner (bis 18.45 Uhr/ TOP 3.), Jan Schneider, Bent Schröder, Malte Sommer (bis 19.15 Uhr/ TOP 11.), Davide Stricagnoli (bis 19.15 Uhr/ TOP 11.), Benjamin Welp, Christian Yusef

Vorsitz

Finn Kersting

von der Verwaltung:

Veit Muddemann (bis 18.05 Uhr/ TOP 2.), Sabine Rothermundt (bis 18.05 Uhr/ TOP 2.)

für die Schriftführung:

Katharina Maria Voßschulte

Es fehlte/n:

Hesham Al Hamwi (entschuldigt), Peter Lehrke (entschuldigt), Steven-Lee Liebing (entschuldigt), Jean Saadeh (entschuldigt), Chelsea Spurr (entschuldigt), Cyber-Maria Steinbach (entschuldigt), Luna Tuli (entschuldigt)

Gäste:

Ines Holthaus, Frauen und neue Medien e.V.
Gunter Beetz, Verein Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Präsentation DIPOL/ Wasserversorgungskonzept
3. Vorstellung "Mobile Website für Jugendliche"
4. Bericht von der Jugendinformationsmesse in der Marienschule
5. Bericht von der Ehrenamtsmesse "Kinderhaus macht's"
6. Neuwahl der Stellvertretung für die BV Südost
7. Wahl der Vertretungen für den Beirat Medienentwicklungsplan
8. Bericht von der Fortbildung "Jugendparlament goes Jugendhilfeausschuss"
9. Merchandise
10. Anregung nach §24 GO NRW - Beleuchtungssituation verbessern
11. Anregung nach §24 GO NRW - Schulweg sicher machen
12. Berichte aus den Arbeitsgruppen
13. Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen
14. Bericht aus der Verwaltung
15. Verschiedenes

Finn Kersting eröffnet als Vorsitz die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Begrüßung durch den Vorstand

- Der Vorsitz begrüßt im Namen des Vorstandes alle anwesenden Jugendratsmitglieder sowie Gäste der Sitzung.

Punkt 2 der Tagesordnung**Präsentation DIPOL/ Wasserversorgungskonzept**

Der Vorsitz begrüßt Sabine Rothermundt vom Amt für Finanzen und Beteiligung/Beteiligungsmanagement (20.4) und Veit Muddemann vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit (67.3).

Sabine Rothermundt beginnt mit der Einführung in das Thema und erläutert die gesetzlichen Gegebenheiten zur Wasserversorgung in NRW, welche die regelmäßige Vorlage eines Wasserkonzeptes vorsieht. Weiter erklärt sie die Aufgaben hinsichtlich der Wasserversorgung der Stadt Münster sowie der Stadtwerke Münster. Es folgt die Darstellung der aktuellen Ausgangssituation zur Wasserversorgung mit Bezug zu den gegenwertig betriebenen fünf Wasserwerken. Anschließend stellt sie Vor- und Nachteile einer Neustrukturierung der Wasserversorgung dar.

Veit Muddemann beginnt mit der Betrachtung der fünf Wasserwerke sowie der Analyse von Gefährdungen. Daraufhin schildert er die aktuelle Situation der öffentlichen Wasserversorgung und stellt kurzfristige und langfristige Maßnahmen zur Sicherung der Wasserversorgung dar.

Das Plenum befragt Sabine Rothermundt und Veit Muddemann zu Einzelheiten des DIPOL-Wasserversorgungskonzeptes.

Der Vorsitz bedankt sich bei Sabine Rothermundt und Veit Muddemann für die Vorstellung des Konzeptes.

Das Plenum diskutiert nach Verlassen des Sitzungssaals von Sabine Rothermundt und Veit Muddemann über das DIPOL-Wasserversorgungskonzept.

Emma O'Neill regt an die Bürgerinitiative „Sauberes Trinkwasser Münster Zwanzig29“ in die nächste Sitzung einzuladen.

Noah Börnhorst ergänzt, dass der Jugendrat erst nach der umfassenden Einholung von Informationen in der Lage sei, eine fundierte Positionierung zum Thema vorzunehmen.

Der Vorsitz gibt die Einladung der Bürgerinitiative „Sauberes Trinkwasser Münster Zwanzig29“ in die nächste Sitzung zur Abstimmung frei: 14x Ja, 3x Nein, 6x Enthaltung.

Die Bürgerinitiative „Sauberes Trinkwasser Münster Zwanzig29“ wird in die kommende Sitzung eingeladen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Vorstellung "Mobile Website für Jugendliche"**

Der Vorsitz begrüßt Ines Holthaus vom Verein Frauen und neue Medien e.V. und Gunter Beetz vom Verein Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V. und bittet um Berichterstattung zum IST-Stand der „Mobilen Website für Jugendliche.“

Gunter Beetz erklärt die Entstehungsgeschichte der Website und bedankt sich nochmals für das positive Statement des Jugendrates im letzten Jahr zur Notwendigkeit einer solchen Website. Anschließend erläutern er und Ines Holthaus den Aufbau der Website sowie die Prozesse, welche zu den Themenschwerpunkten auf der Website geführt haben.

Das Plenum äußert sich positiv zur inhaltlichen und gestalterischen Umsetzung der Website und sieht einen Zugewinn für Kinder und Jugendliche in der Informationsplattform.

Finn Kersting betont wie wichtig es sei, auch auf der Website auf das Angebot des städtischen

Jugendrates aufmerksam zu machen, um so die Bekanntheit des Gremiums zu steigern.

Ines Holthaus ergänzt, dass die Website unter der Webadresse www.jugendportal-muenster.de Mitte Mai veröffentlicht werden soll. Da momentan noch ein prägnanter Websitetitel fehlt, bittet sie Ideen und Anregungen direkt an sie oder Herrn Beetz zu richten.

Der Vorsitz bedankt sich bei Ines Holthaus und Gunter Beetz für die Vorstellung des aktuellen IST-Stand zur Website und merkt an, auch zukünftig in Prozesse oder Fragestellungen zur Website miteinbezogen werden zu wollen.

Punkt 4 der Tagesordnung	Bericht von der Jugendinformationsmesse in der Marienschule
---------------------------------	--

Der Vorsitz übergibt das Wort an Emma O'Neill.

Emma O'Neill berichtet von einer gut koordinierten Jugendinformationsmesse in der Marienschule und vielen Schüler/-innen und Lehrer/-innen, die sich für das Thema Jugendbeteiligung interessierten. Als besonders gelungen wurden die Jugendrat-Wunschzettel bewertet, die an dem Tag der Messe von den Jugendlichen ausgefüllt werden konnten, um Anregungen und Wünsche an den Jugendrat zu adressieren.

Die Schüler/-innen waren ergänzend der Meinung, dass der Jugendrat noch aktiver in den Schulen vertreten sein müsste u.a. durch Infostände, um den Jugendrat und seine Arbeitsgruppen noch bekannter zu machen. Seitens der Lehrerschaft wurde der Wunsch geäußert, dass sich der Jugendrat innerhalb des Unterrichtes vorstellen könnte.

Der Vorsitz bedankt sich für den Bericht und das Engagement von Emma O'Neill und Hesham Al Hamwi.

Punkt 5 der Tagesordnung	Bericht von der Ehrenamtsmesse "Kinderhaus macht's"
---------------------------------	--

Der Vorsitz übergibt das Wort an Maximilian Paszke.

Maximilian Paszke berichtet von einer gut besuchten Ehrenamtsmesse „Kinderhaus macht's“ und positiven Feedback zum Stand des Jugendrates. Besonders hohes Interesse hatten neben Jugendlichen vor allem Menschen ab 50 Jahren. Diese erkundigten sich über die Arbeitsweise des Jugendrates, das Verhältnis zwischen Jugendrat und Kommunalpolitik und inwieweit der Jugendrat von Verwaltung und Politik ernst genommen wird. Neben dem positiven Feedback zur Anwesenheit des Jugendrates auf der Messe, erhielt Maximilian Paszke im Namen des Bezirksbürgermeisters Manfred Igelbrink noch eine Urkunde, in der dem Jugendrat für sein ehrenamtliches Engagement gedankt wurde.

Der Vorsitz bedankt sich bei Maximilian Paszke für die stellvertretende Teilnahme an der Messe „Kinderhaus macht's“.

Punkt 6 der Tagesordnung	Neuwahl der Stellvertretung für die BV Südost
---------------------------------	--

Finn Kersting erklärt die Gründe für seine Mandatsniederlegung als stellvertretendes Mitglied des Jugendrates für die Bezirksvertretung Südost (BV Südost).

Der Vorsitz bittet die Mitglieder aus dem Bezirk Südost um Nennung eines stellvertretenden Mitglieds für die BV Südost.

Heva Mohammad Ali meldet sich als Kandidatin für die zu besetzende Position.

Es werden keine weiteren Nennungen vorgenommen.

Heva Mohammad Ali erhält 23 Stimmen und wurde damit einstimmig als stellvertretendes Mitglied des Jugendrates für die BV Südost gewählt.

Der Vorsitz gratuliert Heva Mohammad Ali zur Wahl.

Punkt 7 der Tagesordnung

Wahl der Vertretungen für den Beirat Medienentwicklungsplan

Der Vorsitz übergibt das Wort an Noah Börnhorst.

Noah Börnhorst berichtet über die Vorstellung der Vorlage V/0290/2018 „Digitale Stadt Münster: 3. Zwischenbericht zur Umsetzung der Neukonzeption des Medienentwicklungsplan“ im Ausschuss für Schule und Weiterbildung. Demzufolge ist es aufgrund der aktuellen Veränderungen notwendig, die bisherigen Strukturen und Verfahren der Lenkungsgruppe neu auszurichten. Die Lenkungsgruppe wird zukünftig als „Beirat Medienentwicklungsplan“ (Beirat MEP) betitelt und sieht u.a. eine Benennung von zwei Vertreter/-innen des Jugendrates für die Dauer von zwei Jahren vor.

Noah Börnhorst verliest auf Nachfrage des Plenums die Aufgaben des Beirats MEP:

„Grundsätzlich berät der Beirat den Schulträger und den IT-Dienstleister in allen medienpädagogischen Fragestellungen. Er hat keine Entscheidungskompetenz. Im Einzelnen wirkt der Beirat mit bei der Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes (Festlegung von Standards bei medienpädagogischen Schulausstattungen, technische Weiterentwicklung usw.). Er wirkt mit bei der Entscheidung über die Unterstützung innovativer medienpädagogischer Projekte von Schulen (Ausstattung, zeitliche Befristung von AddOns, Evaluation). Darüber hinaus nehmen die Schulformvertreterinnen und Schulformvertreter auch eine Multiplikatorenfunktion wahr. Sie informieren die Schulformen über die Inhalte und Zielsetzungen des MEP und tragen Wünsche und Anregungen der Schulformen in den Beirat. Zur Unterstützung dieser Aufgabe werden einmal jährlich Vollversammlungen getrennt nach Grundschulen und weiterführenden Schulen durchgeführt.“

Der Vorsitz bittet das Plenum um Vorschläge für zwei Vertreter/-innen im Beirat MEP.

Noah Börnhorst und Lasse Loskant melden sich für die zu besetzenden Positionen im Beirat MEP.

Noah Börnhorst erhält 12 Stimmen und Lasse Loskant erhält 11 Stimmen.

Der Vorsitz gratuliert Noah Börnhorst und Lasse Loskant zur Wahl als Vertreter im Beirat MEP.

Punkt 8 der Tagesordnung

Bericht von der Fortbildung "Jugendparlament goes Jugendhilfeausschuss"

Der Vorsitz übergibt das Wort an Noah Börnhorst.

Noah Börnhorst berichtet von einer informativen Fortbildung zum Thema Jugendbeteiligung im Jugendhilfeausschuss vom LWL bei der viele andere Jugendgremien aus NRW teilgenommen

haben. Konkret wurde ein praktisches Beispiel simuliert, wie ein Anliegen in den Ausschuss eingebracht werden kann. Gefehlt haben laut Noah Börnhorst tiefergehende Informationen zu den grundsätzlichen Aufgabenschwerpunkten der Jugendhilfe. Die Fortbildung soll zukünftig einmal im Jahr stattfinden.

Noah Börnhorst und Cyber Maria Steinbach werden die Informationen zur Einbringung von Anliegen in den Jugendhilfeausschuss auch mit Luka Taya Landherr (Vertreterin des Jugendrates im AKJF) besprechen, welche an der Fortbildung nicht teilnehmen konnte.

Punkt 9 der Tagesordnung

Merchandise

Der Vorsitz übergibt das Wort an Merle Thelen.

Merle Thelen informiert über den aktuellen Stand zum Design der Jugendrat-Hoodies. Ein Treffen der AG Merchandise zu diesem Thema findet am 17.05.2018 um 16 Uhr im Schülercafé Lenz statt. Um die Bestellung der Hoodies zeitnah umzusetzen, regt sie an, einen Beschluss zum Kauf vom Plenum einzuholen.

Der Vorsitz gibt den Kauf der Jugendrat-Hoodies zur Abstimmung frei: 16xJa, 0xNein, 5xEnthaltung.

Der Kauf der Jugendrat-Hoodies ist beschlossen. Die in der Sitzung vom 09.04.2018 beschlossene Selbstkostenbeteiligung von 15 Euro pro Jugendratsmitglied bleibt weiterhin bestehen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Anregung nach §24 GO NRW - Beleuchtungssituation verbessern

Der Vorsitz übergibt das Wort an Noah Börnhorst.

Noah Börnhorst erinnert an den Beschluss des Jugendrates in der letzten Jugendratssitzung zur Aufnahme und Umsetzung der Anregungen der Schüler/-innen vom Freiherr-vom-Stein-Gymnasium.

Er verliest folgende Anregungen:

„Beleuchtung von Straßen, Parks und Wegen optimieren

Der Jugendrat der Stadt Münster regt nach §24 der Gemeindeordnung an,

1. den „Grünen Finger“ in Gievenbeck mit Laternen auszustatten.
2. zu überprüfen, inwiefern wichtige Radverbindungswege zwischen den Stadtteilen ausreichend beleuchtet sind.
3. die Beleuchtung der Roxeler Str., die bisher nur teilweise beleuchtet ist, auszuweiten.
4. den Wald hinterm Althof (Bezirk Südost) auszuleuchten.
5. die Beleuchtungssituation an der Gronowskistraße zu verbessern.
6. bei der Beleuchtung von wenig frequentierten Wegen und Straßen den Einsatz von Bewegungsmeldern zu prüfen.

Begründung:

Im Rahmen der Jugendratswahl 2017 haben sich Schüler/-innen des Freiherr-von-Stein-Gymnasiums Gedanken gemacht, was man in unserer Stadt verbessern kann. Der Jugendrat hat sich entschlossen die Ideen der Schüler*innen als Anregungen aufzugreifen.

An vielen Stellen in der Stadt ist die Beleuchtung der Wege noch nicht optimal gegeben. Die Ausleuchtung ist nach Auffassung des Jugendrates wichtig um gerade in der dunklen Jahreszeit einen sicheren Schulweg für Jugendliche zu ermöglichen und außerdem auch einen siche-

ren Heimweg von zu späterer Stunde gewährleisten zu können.
Der Einsatz von Bewegungsmeldern stellt aus unserer Sicht eine optimale Möglichkeit dar, wenig frequentierte Straßen und Wege effizient auszuleuchten.“

Der Vorsitz gibt die Anregung zur Abstimmung frei: 15xJa, 0xNein, 8xEnthaltung.

Die Anregung wurde beschlossen.

Noah Börnhorst leitet die Anregung an den Rat und die Fraktionen.

Punkt 11 der Tagesordnung	Anregung nach §24 GO NRW - Schulweg sicher machen
----------------------------------	--

Der Vorsitz übergibt das Wort an Noah Börnhorst.

Noah Börnhorst erläutert die Entstehungsidee zur Anregung und verliert diese im Anschluss:

„Schulweg sicher machen!

Der Jugendrat der Stadt Münster regt nach §24 der Gemeindeordnung an,

1. vor Schulen in Münster das Tempo auf 30 km/h zu beschränken.
2. vor allen Schulen entsprechende Hinweisschilder mit dem Hinweis auf die jeweilige Schule aufzustellen.

Begründung:

Jeden Morgen machen sich in Münster tausende Schüler/-innen auf den Weg zur Schule. Oft müssen sie, egal ob der Schulweg mit dem Bus oder dem Fahrrad zurückgelegt wird, kurz vor der Schule noch einmal eine große Straße überqueren.

Hierbei kommt es häufiger zu brenzligen Situationen, die aufzeigen, dass die Schüler/-innen hier einer erheblichen Gefahr ausgesetzt sind.

Eine Reduzierung der Geschwindigkeit reduziert auch den Bremsweg eines Fahrzeugs, was in weiterer Folge bedeutet, dass ein Fahrzeug in einer Gefährdungssituation schneller zum Stehen kommt.

Da es um die Steigerung der Sicherheit für Schüler/-innen geht, ist nach unserer Auffassung das Argument etwaiger Staus als Folge der Temporeduzierung zu vernachlässigen.“

Das Plenum diskutiert über die Anregung.

Merle Thelen beantragt die Schließung der Rednerliste.

Der Vorsitz gibt die Schließung der Rednerliste zur Abstimmung frei: 13xJa, 3xNein, 7xEnthaltung.

Die Schließung der Rednerliste ist beschlossen.

Der Vorsitz gibt die Anregung zur Abstimmung frei: 6xJa, 9xNein, 4xEnthaltung.

Die Anregung wurde abgelehnt.

Punkt 12 der Tagesordnung**Berichte aus den Arbeitsgruppen**

AG Jubiläum: Noah Börnhorst berichtet vom Treffen am 30.04.2018 in der Stadtbücherei. Demnach ist der Ratshausfestsaal als Örtlichkeit für das Jubiläum nur für einzelne Termine verfügbar. Die Anfrage an die Bezirksregierung läuft aktuell noch. Der Termin für das nächste Treffen wird noch bekannt gegeben.

Punkt 13 der Tagesordnung**Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen**

- Bericht aus dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung:

Noah Börnhorst berichtet vom Mensabau am Ratsgymnasium sowie den dazu gestellten Anträgen der KIPP hinsichtlich der Barrierefreiheit.

Ebenso informiert er das Plenum über den steigenden Eigenanteil der GoCard auf den gesetzlichen Maximalbetrag von 12 Euro. Die offenen Fragen zu diesem Thema werden an einem Schreiben an Herrn Oberbürgermeister Lewe gerichtet.

- Bericht aus der BV- Nord

Maximilian Paszke berichtet von der Sitzung am 24.04.2018.

- Bericht aus der BV- Süd-Ost

Heva Mohammad Ali berichtet von der Sitzung am 08.05.2018.

- Bericht aus der BV-Hiltrup:

Der Vorsitz verliert aufgrund der Abwesenheit von Steven-Lee Liebing und Hesham Al Hamwi die Information, dass geprüft wird wie das kleine und große Schulzentrum in Münster-Hiltrup vor steigendem Vandalismus gesichert werden kann. Derzeit werden die Möglichkeiten der Videoüberwachung sowie die eines Rolltors am Oberstufeneingang des Immanuel-Kant-Gymnasiums geprüft.

- Bericht aus der BV-Mitte

Noah Börnhorst berichtet von der Sitzung am 24.04.2018.

Punkt 14 der Tagesordnung**Bericht aus der Verwaltung**

Katharina Voßschulte berichtet:

- Die Stadt Münster wird für den Bau eines Bewegungsparks in Hiltrup 400.000 Euro zur Verfügung stellen. Der Jugendrat hatte 2016 eine Stellungnahme zum Thema verfasst, in der das Gremium sich für den Bau eines Bewegungsparks in Hiltrup ausgesprochen hatte.

- Von der Einladung zur Eröffnungsveranstaltung der vierten Nachhaltigkeitstage am Freitag, den 08. Juni 2018 von 19-21 Uhr im Freiherr-von-Vincke-Haus, Domplatz 36 in Münster.
- Der diesjährige Besuch des Workshops unter Palmen am 07./08.07.2018 sieht ausschließlich die Teilnahme am Samstag, den 07.08.2018, vor. Der Samstag wird von der zuständigen Jugendreferentin begleitet. Minderjährigen Jugendratsmitgliedern ist es ohne Aufsicht der Erziehungsberechtigten nicht erlaubt in der Akademie Mont-Cenis zu übernachten. Die Übertragung der Aufsichtspflicht von Erziehungsberechtigten von minderjährigen Jugendratsmitgliedern an volljährige Jugendratsmitglieder ist ebenfalls nicht gestattet. Volljährige Jugendratsmitglieder können auch ohne die zuständige Jugendreferentin in der Akademie Mont-Cenis übernachten.

Die Anmeldeinformationen für die Workshops auf dem Workshop unter Palmen werden in der 20. Kalenderwoche verschickt.

Punkt 15 der Tagesordnung

Verschiedenes

Finn Kersting informiert über den Schriftverkehr mit Ute Stehr (Polizeipräsidium Münster, Leiterin KK 34, Kriminalprävention und Opferschutz, Münster) bezüglich der Kontaktaufnahme zu den verletzten Jugendlichen des Attentats am 07.04.2018 in der Münsteraner Innenstadt.

Noah Börnhorst berichtet von der Kontaktaufnahme mit Herrn Detlev Kracht, Hauptabteilungsleiter, Planung, Bau, Betrieb Netze und Wasserwerke bei den Stadtwerken Münster zum Thema „Glasfaserausbau.“

Der Vorsitz erklärt die Sitzung um 19.52 für beendet.

gez.
Finn Kersting
Vorsitz

gez.
Katharina Maria Voßschulte
Schriftführung